

**Bundesverband Parken e.V. – Kompetenzforum Parken am 24. Oktober 2023, Congress Centrum Würzburg, Frankoniasaal,
Pleichtorstraße 5, 97070 Würzburg**

Moderation: Johannes Keppner

	Programm
08.30-09.30	Öffnung Tagungsbüro, Registrierung und Begrüßungskaffee
09.30-09.45	Begrüßung und aktuelle Verbandsthemen <i>Michael Kessler, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Parken e.V.</i> Aktuelle Themen und Entwicklungen aus dem Verband sowie Bericht über die Transformation der European Parking Association und die Neugründung des europäischen Verbandes in Brüssel.
09.45-10.30	„Human Capital“, die knappe Ressource der Zukunft – Gewinnung und Bindung von Arbeitskräften <i>Dr. Steffi Burkhart, Autorin und Expertin für New Work</i> Digitalisierung, Alterung unserer Gesellschaft, neue Ansprüche an Arbeit und Führung – all das stellt auch die Parken-Branche vor die Fragen: Wie attraktiv sind wir als Arbeitgeber? Kommen wir überhaupt in das Aufmerksamkeitsfeld potenzieller Bewerber? Können wir Mitarbeiter mit traditionellen Anreizen an unsere Unternehmen binden? Dr. Steffi Burkhart gibt spannende Einblicke in ein modernes Personalmanagement. Sie sagt: „Wer weiter im Modus der Erfahrung agiert, wird zukünftig ausgebremst sein in der Gewinnung von Mitarbeitern, in der Performance der Belegschaft und im Wachstum des Unternehmens.“
10.30-10.45	Arbeitskreis Elektromobilität: Erste Erkenntnisse und Ziele <i>Samuel Spaltner, Leiter Arbeitskreis Elektromobilität Bundesverband Parken e.V.</i> Im Juni 2023 hat der neue Arbeitskreis Elektromobilität seine Tätigkeit aufgenommen. Der Schwerpunkt des fachlichen Austauschs liegt auf den im Hinblick auf die E-Mobilität für Parkhausbetriebe relevanten Themen, beispielsweise zur Zulieferung von Strom zur Ladesäule, Geschäftsmodellen oder Fördermöglichkeiten. Der Vortrag gibt einen Überblick zu ersten Erkenntnissen und Zielen, unter anderem zu der Frage, wie der Arbeitskreis die Mitgliedsunternehmen bei der Positionierung zur Elektromobilität unterstützen kann.
10.45-11.00	Arbeitskreis Datenschutz: Erarbeitung von Verhaltensregeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten <i>Michael Bachmann, Leiter Arbeitskreis Datenschutz Bundesverband Parken e.V.</i> Ziel des Arbeitskreises ist die Erarbeitung einer möglichst rechtssicheren Umsetzung der Datenschutzvorgaben der EU-DSGVO und der Leitlinie 1/2019 über Verhaltensregeln und Überwachungsstellen gemäß der Verordnung (EU) 2016/67 in Form einer „Datenschutzrechtlichen Grundlage“. Der Vortrag informiert über den Hintergrund und den aktuellen Stand.
11.00-11.30	Kaffeepause
11.30-11.50	Das Projekt start2park – wie lange ist unsere Parksuchzeit wirklich? <i>Dr.-Ing. Petra K. Schäfer, Professorin für Verkehrsplanung Frankfurt University of Applied Sciences</i> Die Literatur zeigt, dass die Parksuchzeit bisher nicht überzeugend erhoben wurde. Dennoch wird immer wieder mit Pauschalangaben zur Parksuchzeit hantiert. Mit Blick auf die Verkehrswende scheint es relevant, die reelle Parksuchzeit in die Navi-Apps zu implementieren, um die Reisezeit der verschiedenen Verkehrsmittel vergleichen zu können. In start2park wird ein Erklärungsmodell sowie ein Prognosemodell für die Parksuchdauer entwickelt.

11.50-12.10	<p>Die neuen EAR 23 – Bestandsaufnahme im Überblick <i>Mirko Wendler, Geschäftsführer Mirko Wendler GmbH</i></p> <p>Im September 2023 wurden die neuen EAR (Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV vorgestellt. Unter anderem wurde die empfohlene neue Stellplatzbreite von 2,65 m umgesetzt. Der Vortrag bietet einen Überblick zu diesen und weiteren für den Betrieb von Parkhäusern und Tiefgaragen relevanten Bereichen der neuen „EAR 23“.</p>
12.10-12.45	<p>Novelle der MGarVO: Brennt es plötzlich anders? <i>Dipl.-Ing. Harald Niemöller, Prüfsachverständiger Brandschutz Bayern</i></p> <p>Der Vortrag soll einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der neuen Muster-Garagenverordnung, MGarVO, in Bezug auf den Brandschutz geben: Was war der Anlass für die Novelle, und was hat sich in Parkgaragen oder bei der Autoindustrie geändert? Welches sind die Schutzziele hinter den neuen Anforderungen, und hätte es auch andere Möglichkeiten gegeben?</p>
12.45-14.15	<p>Mittagspause</p>
14.15-14.40	<p>Sicherheit im Parkhaus – Wirtschaftliche Vereinbarkeit von personeller Sicherheit und modernster Technologie <i>Malte zu Jeddelloh, Peter Molderings, Securitas Deutschland</i></p> <p>Die Sicherheit bei der Nutzung von Parkhäusern und Tiefgaragen stellt vielfältige Anforderungen an die Betreiber. Anhand praxisnaher Beispiele wird im Vortrag dargestellt, wie individuellen Sicherheitsanforderungen mittels personeller und technologischer Bausteine begegnet werden kann. Parkraumbewirtschafter können dabei von Full-Service-Sicherheitskonzepten profitieren.</p>
14.40-15.05	<p>Kundenbetreuung im Parkhaus: Effizienter Einsatz von KI beim Handling von Kundenanfragen <i>Natalie Söll, CEO Natalie Söll Vertrieb GmbH</i></p> <p>Wenn Kundinnen und Kunden in Parkhäuser einfahren, benötigen sie oft schnelle Unterstützung bei Fragen oder unerwarteten Situationen, zum Beispiel im Schrankenbereich oder beim Bezahlvorgang. Diese Kundenbetreuung in Parkobjekten kann durch KI-basierte Software-Systeme mit verschiedenen Funktionen zunehmend vereinfacht und effizient gestaltet werden. Der Vortrag zeigt auf, welche Möglichkeiten sich dabei bieten und wie diese individuell auf Parkhausbetriebe „zugeschnitten“ werden können.</p>
15.05-15.30	<p>Alles aus einer Hand – „Giravolta Mobility Plattform“ für Mobilitätsangebote in Parkhäusern <i>Matthias Mandelkow, SEAT:CODE, Business Development Giravolta</i></p> <p>Vor allem in Innenstädten werden Mobilitätsservices wie Car Sharing, E-Scooter-Verleih oder Bike Sharing als Alternativen zum Auto genutzt. Parkhäuser und Tiefgaragen können als „Mobility Hubs“ den Umstieg vom eigenen Auto auf diese Dienste erleichtern und dadurch auch ihre Mobilitätsangebote erweitern. Über die als „White Label“ verfügbare Softwarelösung „Giravolta Mobility Plattform“ können sämtliche in einem Parkobjekt angebotenen Sharing-Dienste erfasst, genutzt und bezahlt werden, wodurch sich Abläufe „aus einer Hand“ ergeben und der Betreiber sämtliche Kunden- und Nutzungsdaten eigenständig verwaltet und die Dienste als eigene Lösung anbieten kann. Der Vortrag erläutert die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Plattform-Nutzung.</p>

15.30-15.55	<p>„Free-flow Parking Payments“ in Europa - Wie wird der schrankenlose Parkvorgang heute und in Zukunft abgerechnet? <i>Michael Rogge, Director Sales / Mobility riverty</i></p> <p>Das schrankenlose Parken, auch „Free-flow“-Parken genannt, kommt in bewirtschafteten Parkobjekten zunehmend zum Einsatz. Doch wie stehen die Kunden zu dieser Technologie – und warum funktioniert Free-flow in Norwegen so gut? Nicht selten müssen Parkhausbetreiber in Deutschland, die Free-flow anbieten, bei offenen Zahlungsforderungen die Verkehrsbehörden zur Halterermittlung hinzuziehen. Anhand von Praxisbeispielen werden diese und andere mit dem schrankenlosen Parken im Zusammenhang stehende Fragestellungen erörtert und Möglichkeiten kundenfreundlicher Payment-Prozesse vorgestellt.</p>
15.55-16.00	<p>Schlusswort <i>Michael Kessler, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Parken e.V.</i></p>
16.00-16.30	<p>Abschlusskaffee</p>

Bundesverband Parken e.V., Stand: 20. September 2023, Änderungen vorbehalten